

Beschlussvorlage Nr. HFA 2/2023
--

Zuständig:
Beteiligt:
Bearbeiter: Bürgermeister/ FBL 4

öffentlich
ja

Tagesordnungspunkt:

Konzept Gewerbe-/Industrieflächen - Antrag der UWG-Fraktion

Gremium ↓	Sitzungstermin ↓
Haupt- und Finanzausschuss	11.09.2023

Finanzielle Auswirkungen: nein

Zuständiges Produkt: 90101

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Sachdarstellung:

In der Sitzung des Rates am 14.06.2023 wurde der oben genannte Antrag der UWG-Fraktion zur weiteren Beratung in den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

Vor diesem Hintergrund und der gestellten Anfrage der UWG-Fraktion wie, wo und in welchem Zeitraum die Stadt Balve geeignete Gewerbe-/Industrieflächen erwerben kann, stellt sich folgende Situation für Gewerbe-/Industrieflächen im Stadtgebiet Balve dar.

Grundsätzlich sind im rechtskräftigen Flächennutzungsplan der Stadt Balve Gewerbe- und Industrieflächen als „Gewerbliche Bauflächen“ zeichnerisch dargestellt. Diese machen eine Gesamtfläche von rd. 103,76 ha des gesamten Stadtgebietes aus.

Von der v.g. planerischen Gesamtfläche sind ca. 86,1 ha bebaut. Die verbleibenden 17,66 ha sind ausschließlich im privaten Eigentum und unterliegen damit den bekannten Marktregeln. Hier hat die Stadt, auch hoheitlich gesehen, keine andere Stellung als eine Privatperson. Diese Situation ist bekannt.

Vor dem Hintergrund der grundsätzlichen Thematik von fehlenden oder nicht verfügbaren bzw. alternativen Gewerbeflächen im Märkischen Kreis, hat die GWS im Jahre 2017 ein Gewerbeflächenkonzept für alle Städte und Gemeinden im Kreisgebiet erstellen lassen und damit auch für Balve.

Dieses Konzept wurde am 20.06.2017 im damaligen UPB (Vorlage Nr. UPB 13/2017) und am 05.07.2017 im Rat vorgestellt und beschlossen. Explizit wurde damals auch der Beschluss für die dargestellten weiteren Suchräume von neuen Gewerbeflächen im Stadtgebiet gefasst.

Dies erfolgte u.a. vor dem Hintergrund, alternative Flächen zu lokalisieren um damit die Handlungsfähigkeit der Stadt Balve in Bezug auf die Bereitstellung von Gewerbe- und Industrieflächen zu erhöhen.

Die in dem Gewerbeflächenkonzept lokalisierten Flächen im Stadtgebiet Balve wurden in einem weiteren Schritt fachlich diskutiert und im UPB am 06.03.2018 (Vorlage Nr.6/2018) vorgestellt und im Rat am 21.03.2018 verabschiedet.

Ziel dieser Beschlussfassung war es, die definierten Potentialflächen im Stadtgebiet, als Fachbeitrag in die Neuaufstellung des Regionalplanes einzubringen.

Bekanntlich wurden bei der Einbringung des Regionalplanentwurfes Arnsberg Teilplan MK-OE-SI, diese Potentialflächen nicht übernommen, da es nach Aussage der Oberen Planungsbehörde, ein Überangebot von Gewerbeflächen im Stadtgebiet gibt.

Am 08.06.2021 wurde dem Ausschuss „Umwelt, Stadtentwicklung, Bau“ die Stellungnahme der Verwaltung zum Regionalplanentwurf vorgestellt (Vorlage USB 15/2021) und im Rat am 23.06.2021 verabschiedet. Die Stellungnahme der Verwaltung zum Regionalplanentwurf fordert u.a. die Berücksichtigung der Potenzialflächen aus dem Gewerbeflächenkonzept als Erweiterungsflächen der Gewerbestandorte „Helle“ und „Erweiterung Braukessiepen“.

Im Fazit muss festgestellt werden, dass in Balve keine signifikanten weiteren Potentialflächen, als die vorhandenen, zur Verfügung stehen.

Mühling
Bürgermeister

Anlage: Antrag UWG-Fraktion